TT.MM.JJJJ | Abdruck frei – Beleg erbeten

Pressemitteilung

Herausgeber: Schule Name Ort, Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF) Würzburg

**Keine Angst vor Naturwissenschaft und Technik**

Initiative Junge Forscherinnen und Forscher bringt Schüler\*innen der Mittelschule xx Bionik und Leichtbau näher

Auf dem Stundenplan zweier neunter Klassen stand „Von da Vinci bis in die Zukunft – Leichtbau und Bionik“. An zwei Tagen kamen junge Wissenschaftler\*innen und Doktorand\*innen der Initiative Junge Forscherinnen und Forscher (IJF) mit interaktiven Vorträgen, Experimenten zum Mitmachen und Technik zum Anfassen an die Schule. Gemeinsam mit den Schüler\*innen erforschten sie die Themen Bionik und Leichtbau praxisorientiert.

**Von der Natur inspiriert**

„Fliegen ist das Paradebeispiel der Bionik“, erklärte Thomas Bretschneider, wissenschaftlicher Referent der IJF. Paradebeispiel deshalb, weil die Bionik sich mit Technologien befasst, die von der Natur inspiriert sind. Bionik und Leichtbau seien untrennbar miteinander verbunden: Sie profitieren von Ideen aus der Natur und schaffen effiziente Lösungen und Anwendungen für die Medizintechnik, die Bauindustrie oder den Fahrzeugbau. Neben grundlegenden Informationen zu den Themen erhielten die Jugendlichen die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden: Verschiedene Experimentierstationen luden dazu ein. Während an einer Station mit Schwimmfiguren aus Holz der Wasserwiderstand gemessen wurde, erprobten die Neuntklässler\*innen an einer anderen Station die Wärme-Isolation verschiedener Materialien.

**Im Fokus: praxisbezogenes Lernen**

Durch derartige Experimente der IJF erfuhren in den vergangenen Jahren bereits hunderte Mittelschüler\*innen in Bayern von der Faszination Bionik und Leichtbau. Die bayernweit agierende Initiative möchte die naturwissenschaftlich-technischen Kompetenzen der Jugendlichen und ihr Interesse an entsprechenden Ausbildungsberufen gezielt fördern – auch vor dem Hintergrund, dass versteckte Talente hier oft unentdeckt bleiben. „Ich sehe hier großes Potential für Schüler\*innen, sich über unsere Module für MINT-Themen und entsprechende Ausbildungsberufe zu interessieren“, erklärt IJF-Geschäftsführer Christoph Petschenka. Nach wie vor ist der Bedarf nach begeisterungsfähigen Auszubildenden in MINT-Berufen hoch.

Die Projekttage an Mittelschulen richten sich an Schüler\*innen ab der achten Jahrgangsstufe. Sie vermitteln neben theoretischen Grundlagen vor allem Alltags- und Praxisbezüge. Zudem geben die MINT-Akademiker\*innen der IJF den Jugendlichen Anregungen, welche Ausbildungen im naturwissenschaftlich-technischen Bereich möglich sind. Der Schulbesuch umfasst acht Unterrichtsstunden plus eine Hausaufgabe und findet an zwei Besuchstagen statt. Durch Unterstützung des Europäischen Sozialfonds in Bayern ist das Angebot kostenfrei.

**Ihr Ansprechpartner:**

Name Schule

Vorname Name

Tel. …, [E-Mail](mailto:sekretariat@wittelsbacher-gymnasium.de)

**Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)**

Dr. Eva Hildebrandt, Koordinatorin Schulbesuche

Tel. 0931 465522-21, [e.hildebrandt@initiative-junge-forscher.de](mailto:e.hildebrandt@initiative-junge-forscher.de)

**Ansprechpartnerin für Journalist\*innen:**

Mariella Rotter, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. 0931 465522-20, [m.rotter@initiative-junge-forscher.de](mailto:m.rotter@initiative-junge-forscher.de)

Die **Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)** engagiert sich seit 2010 für die nachhaltige Förderung der MINT-Bildung von Kindern und Jugendlichen in Bayern und Baden-Württemberg. Mit ihrem Projekt „Kompetent für die Arbeitswelt 4.0 – an MINT-Themen Arbeitsmethoden der Zukunft erproben“ eröffnet die Initiative jungen Menschen Bildungschancen, stärkt das Interesse an Naturwissenschaft und Technik und wirkt so mittel- bis langfristig dem Fachkräftemangel in den Technologieberufen entgegen. Dabei möchte die IJF aktiv den gängigen Geschlechtsstereotypen entgegentreten, so dass vor allem junge Frauen ihre berufliche Entscheidung jenseits von Geschlechtergrenzen treffen können. Darüber hinaus bietet die Initiative Fortbildungen für Lehrkräfte an. Das Projekt wird vom Europäischen Sozialfonds (ESF) in Bayern gefördert. Im Jahr 2017 wurde die IJF für ihre MINT-Bildungsarbeit von der Phineo AG als besonders wirkungsvoll ausgezeichnet. Rund 90 Wirtschaftsunternehmen, Netzwerke, Stiftungen und Forschungseinrichtungen unterstützen die Initiative. Die IJF versteht sich als Netzwerkakteur für alle, die auf dem Gebiet der MINT-Nachwuchsförderung in Bayern aktiv oder daran interessiert sind. Gemeinsam mit der Bayerischen Sparkassenstiftung betreibt sie die MINT-Allianz Bayern, den bayernweiten Verbund von acht MINT-Regionen. [www.initiative-junge-forscher.de](http://www.initiative-junge-forscher.de) | [www.mint-allianz-bayern.de](http://www.mint-allianz-bayern.de)

\* MINT: Initialwort für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik